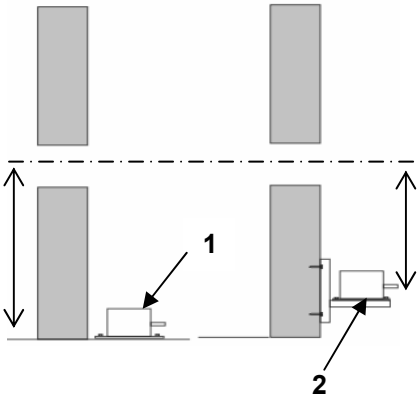
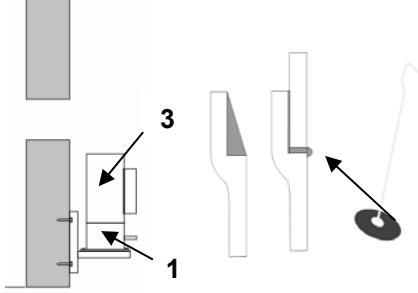
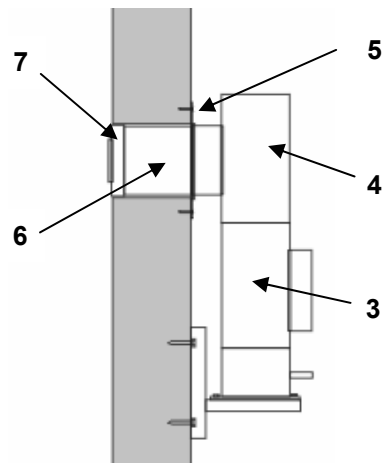
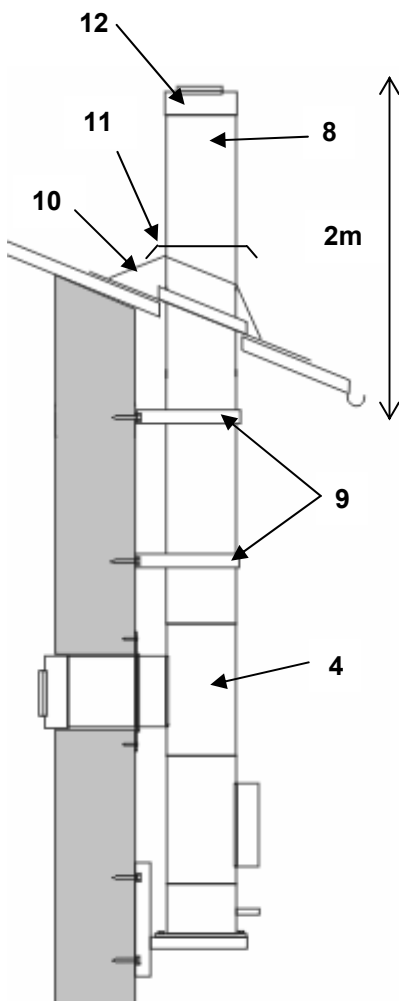


# KERAMISCHER ISOLIERKAMIN SYSTEM BAUMGARTNER VERSETZANLEITUNG

<p><b>Allgemeine Sicherheitshinweise:</b></p>	<p>Bei der Arbeit mit Edelstahlkaminteilen sind <b>grundsätzlich Arbeitshandschuhe gegen Schnittverletzungen zu tragen.</b></p> <p><b>Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich</b> ist auf das <b>Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen</b> zu achten. Es gelten hierbei die <b>allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz!</b></p> <p><b>Alle Werkzeuge und Kaminkomponenten</b> sind während der Montage <b>gegen Herabfallen zu sichern</b> oder entsprechende <b>Rückhalte- und Auffangvorrichtungen</b> zu installieren.</p> <p>Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren <b>Gerüsten oder Arbeitsbühnen</b> sind die entsprechenden <b>Sicherheitsvorschriften</b> genau <b>einzuhalten.</b></p> <p>Während der Montage sind <b>entsprechende Absperrmaßnahmen</b> im Gefahrenbereich <b>zu treffen.</b></p>
<p><b>Benötigtes Werkzeug:</b></p>	<p>Stemmwerkzeug, Fugenglätter, Spachtel, Maurerkelle, Eimer, Abdeckfolie, Schnittfeste Sicherheitshandschuhe, Arbeitsschuhe</p> <p>Steinbohrersatz, Bohrmaschine, Rühraufsatz, Trennschleifer, Edelstahltrennscheibe, Wasserwaage, Stift zum Anzeichnen, Kabeltrommel</p> <p>Steinwolle zum Abstopfen, Kartusche Brandschutzsilikon</p> <p>Sechskantschrauben und Dübel für die entsprechende Wand</p>
<p><b>Montageschritte:</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Außenmontage Mauerdurchführung in der Gebäudeaußenwand anzeichnen und bohren (Die Höhe des Durchbruchs ergibt sich aus den Nutzlängen des <b>Fußteils (1)</b>, des <b>Reinigungselements (3)</b> und der Nutzlänge des <b>Feuerungsanschlusses (4)</b> bis Mitte Abgang.</li> <li>• Bei der Wandmontage werden die beiden <b>Konsolenteile (2)</b> angezeichnet und in entsprechendem Abstand zur Mauerdurchführung an der Wand festgedübelt! Die Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten ( es sind entsprechende Dübel bzw Befestigungselemente für die jeweilige Wandbeschaffenheit zu wählen, welche auch die entsprechende Traglast aufnehmen können! kontaktieren!)</li> <li>• Nun wird das <b>Fußteil (1)</b> mit Gestellschrauben auf den beiden <b>Konsolenteilen (2)</b> festgeschraubt.</li> <li>• Bei der Bodenmontage wird das <b>Fußteil (1)</b> nach dem Anzeichnen direkt auf dem Boden festgedübelt (Es ist auf ausreichenden Wandabstand des Edelstahlmantels zur Gebäudewand zu achten (mind. 60mm), weil die oberen <b>Wandbefestigungen (9)</b> sonst nicht montiert werden können.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benötigte Menge an Fugenmasse mit Wasser laut Anweisung auf der Verpackung anrühren.</li> <li>• Mit einem feuchten Schwamm die Muffe von <b>Fußteil (1)</b> auswischen, damit diese staubfrei gemacht wird.</li> <li>• Muffe des <b>Fußteils (1)</b> satt mit Fugenmasse ausfüllen und <b>Reinigungselement (3)</b> aufsetzen, Edelstahl-Außenmantel mit der schwarzen Kunststoffplatte und einem Hammer verdichten.</li> <li>• Austretende Fugenmasse am Keramikinnenrohr mit dem Fugenglätter entfernen.</li> <li>• Außen- und Innenrohr genau Senkrecht ausrichten, damit der restliche Kamin waagrecht steht.</li> </ul>



- Die **Mauerdurchführung (5)** auf den **Feuerungsanschluß (4)** in Wandrichtung aufchieben, daß der Mauerstutzen in der Wand verschwindet und nur noch der glatte Teil sichtbar ist.
- Zwischenraum mit Steinwolle ausstopfen und mit hitzebeständigem Brandschutzsilikon versiegeln.
- Mauerdurchführung an der Gebäudewand festdübeln.
- Die Muffe von **Reinigungsöffnung (3)** satt mit Fugenmasse ausfüllen und wie vorher beschrieben verfahren.
- **Feuerungsanschluß (4)** auf die **Reinigungsöffnung (3)** aufsetzen
- **Rohrelement (6)** mit der mit Fugenmasse vorbereiteten Muffe auf den **Feuerungsanschluß (4)** aufchieben und wie vorher beschrieben verfahren.
- Wenn das **Rohrelement (6)** innen bündig mit der Wand abschließen soll ist die Nutzlänge des **Anschlussübergangs (7)** abzuziehen und entsprechend zu kürzen.



- Die Muffe vom **Feuerungsanschluß (4)** satt mit Fugenmasse ausfüllen und wie vorher beschrieben verfahren.
- Beliebige Anzahl von **Längenelementen (8)** wie vorher beschrieben aufsetzen. Wichtig dabei ist immer zuerst den Edelstahlmantel zu montieren und gegebenenfalls mit **Wandbefestigungen (9)** **mindestens alle 3m** zu befestigen, und dann erst das Innenrohr zu versetzen. Dies ist notwendig, damit die Keramikrohre nicht aus den Muffen kippen und herabfallen.
- Beim letzten **Längenelement (8)** ist das Keramikrohr so abzulängen, daß dessen Oberkante mit dem Edelstahlrohr bündig abschließt.
- **Abschlußstück (12)** aufstecken, mit schwarzer Kunststoffplatte und Hammer verdichten und die Fuge zum Keramikrohr des **Längenelements (8)** mit hitzebeständigem Brandschutzsilikon abdichten.
- Bei Dachdurchführungen wird eine **Dachdurchführung (10)** und ein **Regenkragen (11)** benötigt. Diese Teile sind gesondert zu bestellen.
- **Die freie Kraglänge oberhalb der letzten statischen Befestigung beträgt maximal 2m.**